

Pädagogische Leitvorstellungen

Volksschule Lauterach Dorf



A. Daten und Fakten zur Schule

Daten zur Schule/zum Schulcluster	VS Lauterach Dorf 802411 Gemeinde Lauterach Schulstraße 5, 6923 Lauterach 14-klassige VS mit 272 Lernenden und 38 Lehrenden sowie Pädagogischer Beraterin, einer Schulsozialarbeiterin und einer Schüllassistentin
Schulisches Umfeld	Marktgemeinde mit über 10 000 Einwohnern, einige große und viele mittelständische Betriebe; MS, PTS und 2. VS mit angeschlossener ASO sowie 13 elementarpädagogische Einrichtungen in der Gemeinde
Infrastruktur	Renovierte Schule aus dem Jahr 1934, moderner Anbau von Clustern mit je 4 Klassen und Marktplatz seit 2015, 3 Werkräume, Turnhalle, Aula, Bibliothek, Schulhof, Ballspielwiese, begrünte Dächer mit Freiklassen sowie Raum für die Schülerbetreuung
(Schulautonome) Schwerpunktsetzungen	Potenziale erkennen, PERMAteach, individuelle Förderung mit Teamteaching und klassenübergreifenden Einheiten, getrennte Mittags- und Nachmittagsbetreuung, Kooperation mit Musikschule Hofsteig
Zertifizierungen	Bewegte Schule, Erste Hilfe FIT, Award Bessere Lernwelten 2022, Passathon Leuchtturmschule
Zertifikate, die Schüler/innen/Studierende erwerben können	Radfahrprüfung
Schulpartnerschaft	Wir arbeiten gut mit den Familien zusammen, zB. bei Projekten wie der wöchentlichen gesunden Jause, dem Schulsportfest und zahlreichen Exkursionen.

Außenbeziehungen	Schnuppertage für Schuleinschreiber und in der Mittelschule, Kooperation mit der Musikschule Hofsteig, Projekte mit der lokalen Wirtschaft (wif-zack/ Schaffar-Tag), gute Beziehungen zum Schulerhalter, zu den Blaulichtorganisationen, zu lokalen Vereinen und zur Bürgermusik
-------------------------	--

B. Qualitätsdimension Lernen und Lehren

Lern- und Lehrprozesse gestalten	
<ul style="list-style-type: none"> - Unterricht gestalten und Lernen initiieren - Individualisierung und Kompetenzorientierung 	<p>Im Rahmen der vorhandenen Ressourcen ist es uns möglich bis zu 3h Teamteaching pro Klasse sowie klassenübergreifende Projekte, Werkstätten und Stationenbetriebe anzubieten. Offen gestalteter UR und Wochenplanarbeit gehören zu unseren Basics; klassenübergreifende Stationen im Marktplatz (Rätlecke, Fledermauswerkstatt, Adventswerkstatt, Leseweg, Bewegungsstationen, gemeinsamer Wochenabschluss, Reflexion, gemeinsames Singen); in den Stufenteams werden dazu wöchentlich in Teamsitzungen individuelle Lernmöglichkeiten geplant und umgesetzt. In den klassenübergreifenden Einheiten werden Gruppenangebote nach Lernstand gestaltet. Digitale Lernangebote an PC, Tablet und Smartboard sind Teil der Lernlandschaft. Experten aus dem Lehrendenteam bieten UR-Einheiten mit Klassentausch an. Wir sehen sprachliche Bildung und Lesen (10 min Lesezeit am Morgen) als roten Faden unsere Unterrichtstätigkeit.</p>
<ul style="list-style-type: none"> - Lernen an außerschulischen Orten 	<p>Wir nutzen die Natur/Spielplätze, verschiedene Betriebe in und außerhalb der Gemeinde und Exkursionsmöglichkeiten als außerschulischen Lernort. Unsere pädagogische Beraterin unterstützt wichtige Elterngespräche. Für Eltern, die eine andere Muttersprache sprechen, stellen wir eine unkomplizierte Möglichkeit der Übersetzung zur Verfügung. Mit unserer Schulsozialarbeiterin bieten wir Projekte zum Philosophieren mit Kindern an. Um die Bewegungsfertigkeit, die heimische Umgebung und den Orientierungssinn der Kinder zu schulen, gehen wir regelmäßig Eis laufen, Ski fahren, rodeln, schwimmen und wandern. Um Vorarlberg und unsere Kultur noch besser kennenzulernen, nehmen wir an Stadtführungen und Ralleys teil. Ebenfalls besuchen wir Museen, Theaterstücke und Workshops. Damit unsere SchülerInnen selbstständig und motiviert zur Schule laufen wollen, beteiligen wir uns an der Aktion</p>

	„Schoolwalker“. In den 3./4. Klassen organisieren die Lehrpersonen einen mehrtägigen Aufenthalt (Landschultage) mit tollen Outdooraktivitäten.
Leistung feststellen und beurteilen	Wir arbeiten in den Stufen in einem gemeinsamen Leistungs- und Beurteilungsmodell auf Basis des Lehrplans. Darüber tauschen wir uns in den wöchentlichen Teamsitzungen, besonders intensiv vor den SEL-Gesprächen und bei Fragen zu einzelnen SuS aus. Auf der 4. Stufe besprechen und kontrollieren wir gemeinsam die Schularbeiten und deren Beurteilung. Leistungserwartungen kommunizieren wir den SuS fortschritt- und motivationsorientiert. Die Beurteilungskriterien visualisieren wir, wo möglich, oder besprechen sie im persönlichen Dialog. Leistungsergebnisse bilden eine kontinuierliche Aufforderung zur Anpassung unseres Unterrichts, Anlässe zu individuellem Feedback und ev. Rückmeldungen an Eltern.
Unterricht kontinuierlich weiterentwickeln	Durch das Cluster-System und den Austausch der Lehrenden in den Teamsitzungen ergibt sich konsequent der Auftrag zur Weiterentwicklung des Unterrichts. Einzuhaltenden Basics und Rahmenbedingungen werden bei pädag. Konferenzen oder Unterstützer-Sitzungen kommuniziert. Ein unkompliziertes Feedbacksystem ist uns wichtig, hier haben sich va. Zielscheiben/Fotos zur Visualisierung, der Klassenrat und schriftliche Wochen- oder Arbeitsfeedbacks sinnvoll erwiesen. Durch den hohen Anteil an „transparenten“ UR-Formen ist eine kollegiales Feedback Teil unseres Selbstverständnisses. Ergebnisse der iKM+ oder des SLS bilden ua. die Grundlagen für unsere gemeinsame UR-Entwicklung.
Professionell zusammenarbeiten	An unserer Schule sind alle Lehrenden in sogenannten „Schulzukunft-Teams“ organisiert. Hier haben wir besondere Schwerpunkte in den Bereichen UR am Marktplatz, Kreativität und Gesundheit gelegt. Kollegiale Hospitationen im reinen Klassen-UR können noch ausgebaut werden. Durch die Transparenz des Schulbaus ergeben sich viele Ansätze zu kollegialem Austausch. Die Zusammenarbeit zwischen den Lehrenden und der Schulleitung sowie der pädag. Beraterin und der Sozialarbeiterin zeichnen sich durch Erreichbarkeit und Präsenz aus. Hier bestehen wöchentl. und tlw. sogar tägliche Austauschmöglichkeiten und kurze Problemlösewege. Gemeinsame fächerübergreifende Stationen zu bestimmten Themen in Jahreskreis (Herbstfest, Sternlefest, Fasching, Lesetag, Schulfest, Lauterachfest, Malreihenfest, Vorarlbergfest, Buchstabenfest, Lesenacht, etc.) finden statt. Im Advent bieten wir wöchentlich eine Adventsbesinnung für alle SchülerInnen vor Unterrichtsbeginn an. Die Jahresplanungen werden in den Stufen gemeinsam erarbeitet.
Beratung und Unterstützung anbieten	Die Expertise von beratenden und unterstützenden Personen nutzen wir zur Verbesserung der Lern- aber auch sozialen und psychischen Situation der SuS. Gern holen wir auch die Eltern ins Gespräch (SEL-Gespräche, einzelne Elterngespräche).
Ganztägige Schule gestalten	Wir bieten eine mit Lehrerstunden (GLZ) verschränkte Mittags- und Nachmittagsbetreuung über die Kinderbetreuung Vorarlberg an. Besonders achten wir auf eine gesunde, kindgerechte Menüauswahl und einen hohen Kreativ- und Bewegungsteil in der Betreuungszeit. Eine familiäre Atmosphäre und viel Frischluftprogramm sind uns wichtig.